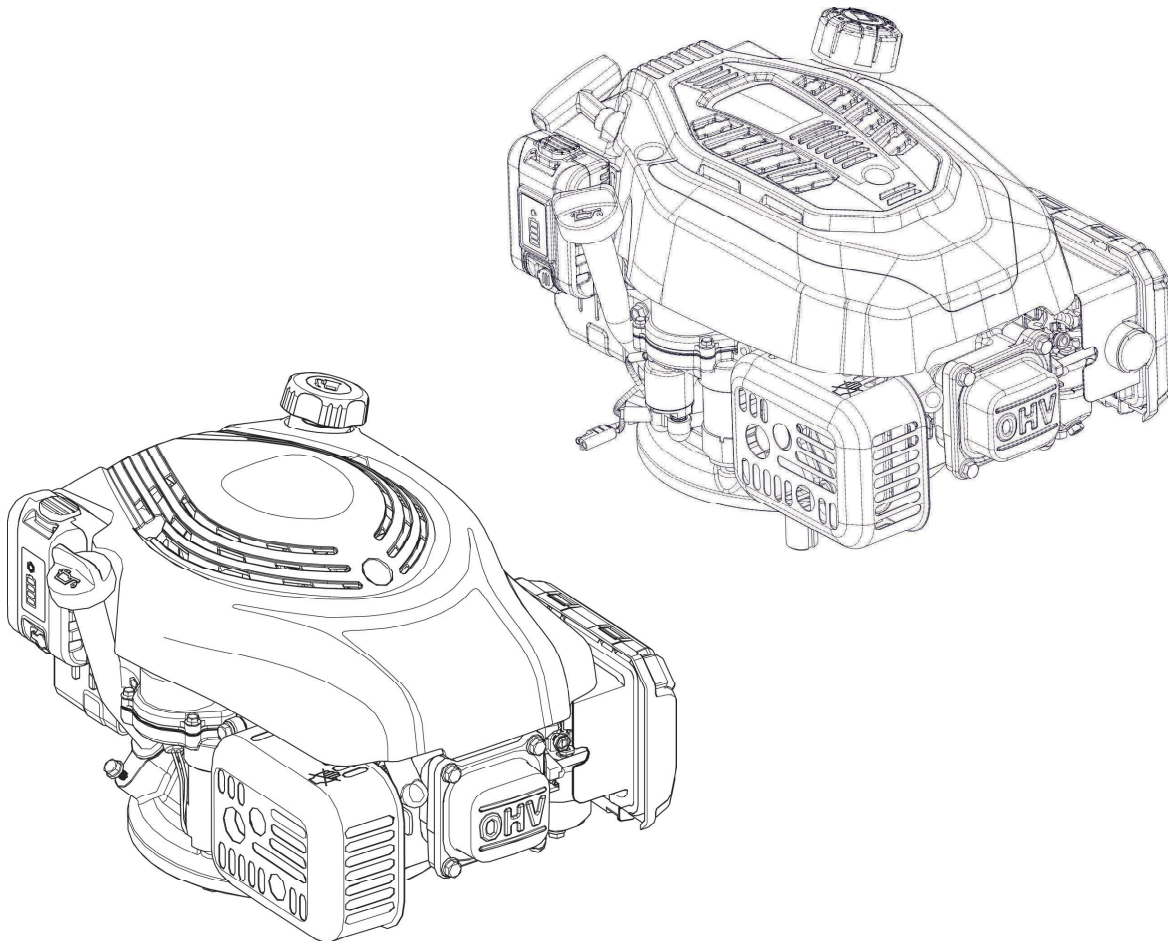


## BETRIEBSANLEITUNG BENZIN-MOTOR

PRO 170 OHV QSS E-START  
PRO 170 OHV QSS DUAL-START



DE

GB

NL

FR

ES

IT

SI

HR

PL

CZ

SK

HU

DK

SE

NO

RU

UA



**Inhaltsverzeichnis**

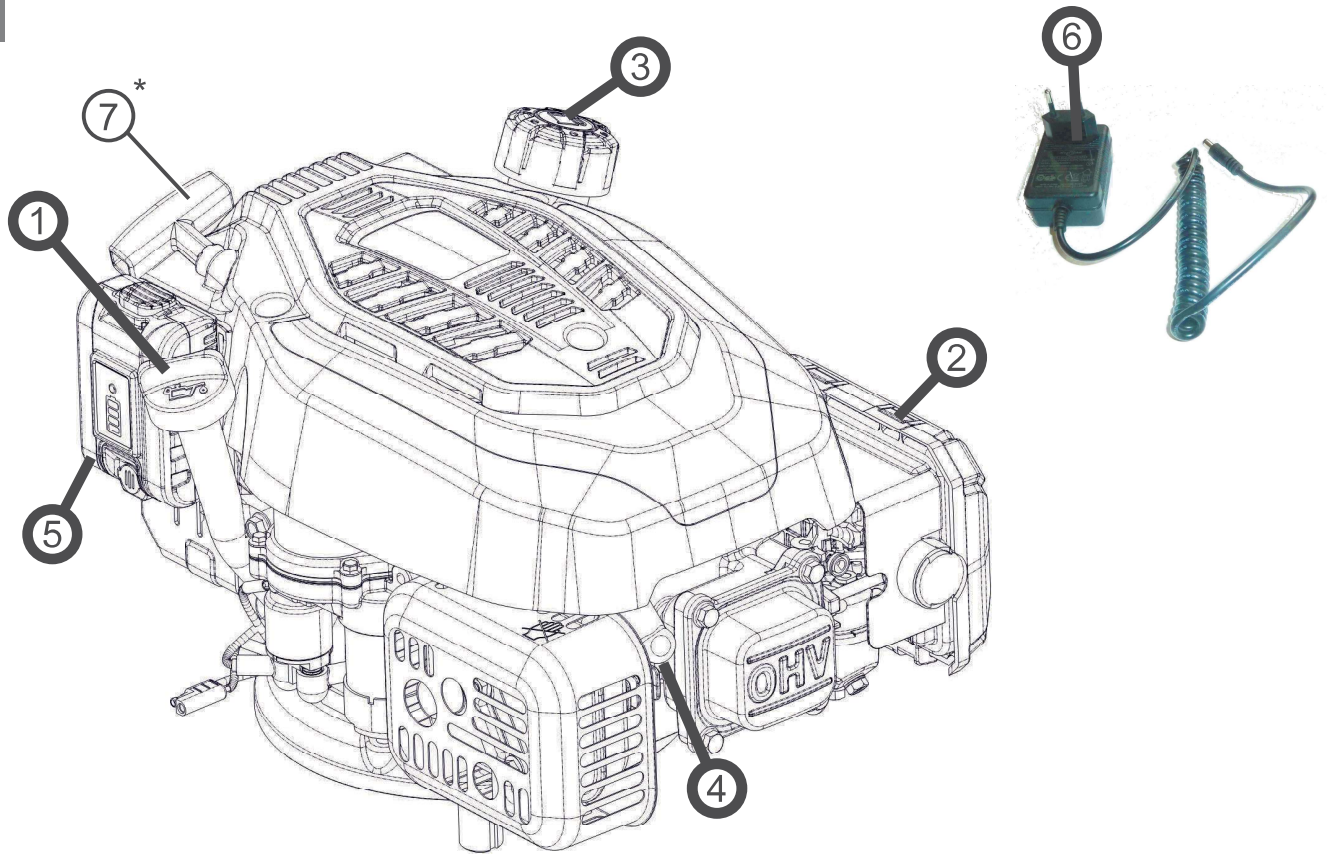
Deutsch .....	6
English .....	21
Nederlands .....	36
Français .....	52
Español .....	69
Italiano .....	85
Slovenščina .....	100
Hrvatski .....	115
Polski .....	129
Česky .....	146
Slovenská .....	161
Magyarul .....	176
Dansk .....	191
Svensk .....	205
Norsk .....	219
Русский .....	233
Україна .....	250

© 2023

AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

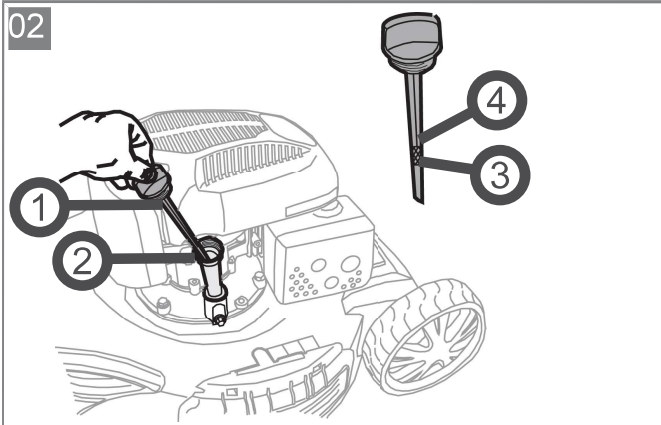
This documentation or excerpts thereof may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

01

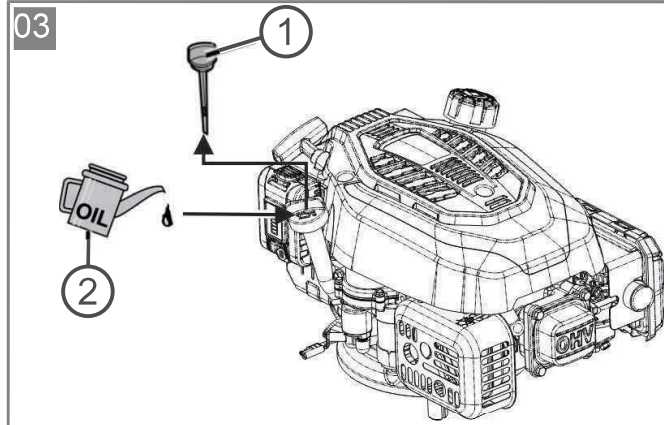


\* = only Dual-Start

02



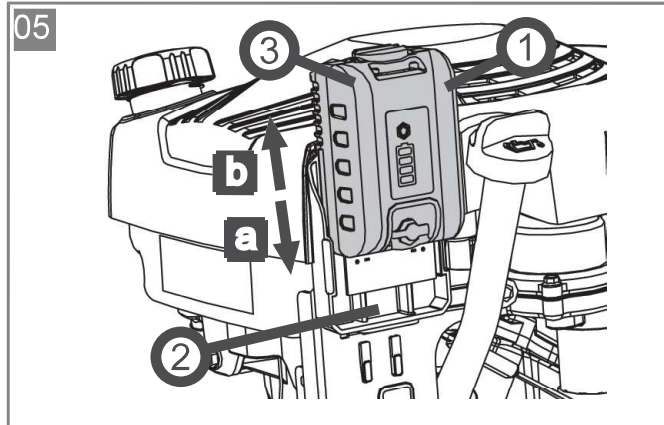
03



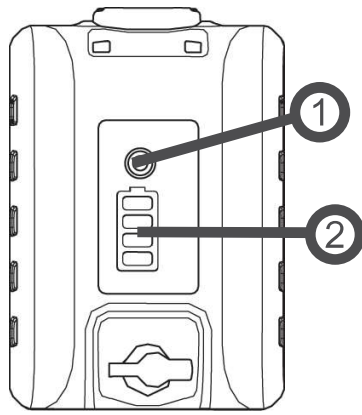
04



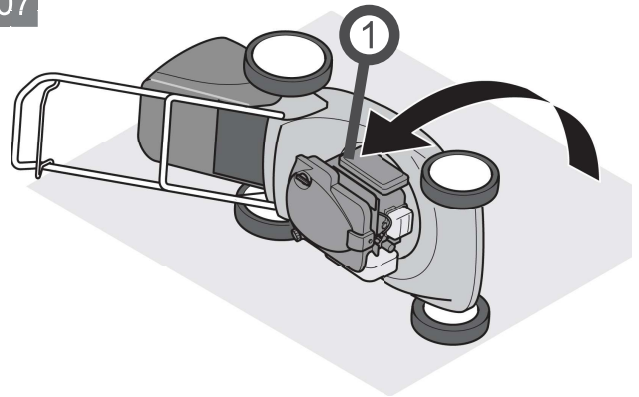
05



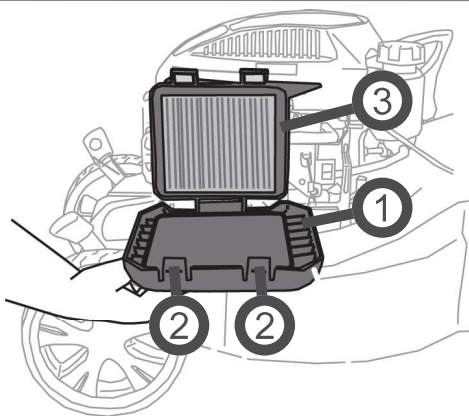
06



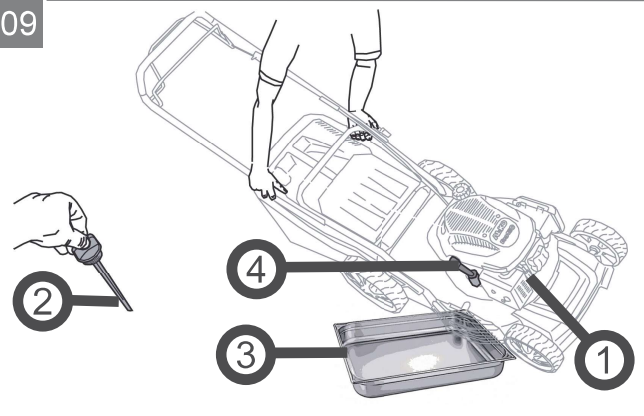
07



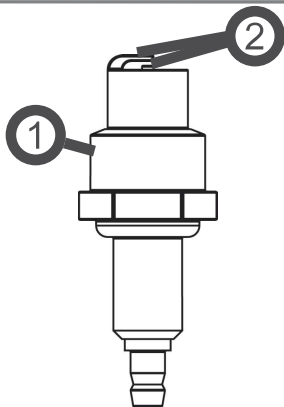
08



09



10






## ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

### Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung .....	6	7.4	Zündkerze warten (10) .....	15
1.1	Symbole auf der Titelseite.....	6	7.5	Motor reinigen.....	15
1.2	Zeichenerklärungen und Signalwörter	7	7.6	Vergasereinstellungen.....	15
2	Produktbeschreibung.....	7	7.7	Wartungsplan .....	15
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung ...	7	8	Hilfe bei Störungen.....	16
2.2	Symbole am Gerät .....	7	9	Transport.....	17
2.3	Produktübersicht (01).....	8	9.1	Transport .....	17
3	Sicherheitshinweise .....	8	10	Lagerung .....	18
3.1	Bediener.....	8	10.1	Lagerung von Akku und Ladegerät ....	18
3.2	Sicherheit von Personen, Tieren und Sachwerten .....	8	11	Entsorgung.....	19
3.3	Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs .....	9	12	Technische Daten .....	20
3.4	Umgang mit Benzin und Öl .....	9	13	Kundendienst/Service .....	20
3.5	Sicherheitshinweise zum Akku.....	9	14	Ersatzteile.....	20
3.6	Sicherheitshinweise zum Ladegerät ..	10	15	Garantie.....	20
4	Inbetriebnahme .....	11	<b>1</b>	<b>ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG</b>	
4.1	Allgemeinen Zustand des Motors kontrollieren.....	11	■	Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.	
4.2	Betriebsstoffe einfüllen.....	11	■	Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Produkt benötigen.	
4.2.1	Ölstand kontrollieren (02) .....	11	■	Geben Sie das Produkt nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.	
4.2.2	Motoröl einfüllen (03).....	11	■	Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.	
4.2.3	Benzin einfüllen .....	12	■	Beachten Sie die beiliegende Betriebsanleitung des Geräts.	
4.3	Akku laden (04).....	12	<b>1.1</b>	<b>Symbole auf der Titelseite</b>	
4.4	Akku einsetzen und herausziehen (05).....	12			
4.5	Ladezustand des Akkus ermitteln (06).....	12			
5	Betrieb des Motors.....	13			
5.1	Motor starten und ausschalten.....	13			
5.1.1	Motor Starten.....	14			
5.1.2	Motor ausschalten .....	14			
6	Reparatur.....	14			
7	Wartung und Pflege .....	14			
7.1	Motor neigen (07).....	14			
7.2	Luftfilter reinigen (08) .....	14			
7.3	Öl wechseln (09) .....	14			

Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Symbol	Bedeutung
	Betriebsanleitung
	Benzingerät nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Hitzequellen betreiben.
	Li-Ion Akkus vorsichtig handhaben! Insbesondere die Hinweise zu Transport, Lagerung und Entsorgung in dieser Betriebsanleitung beachten!

## 1.2 Zeichenerklärungen und Signalwörter

**⚠ GEFAHR!** Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

**⚠ WARNUNG!** Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

**⚠ VORSICHT!** Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

**ACHTUNG!** Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

**i HINWEIS** Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

## 2 PRODUKTBESCHREIBUNG

In dieser Dokumentation wird ein Verbrennungsmotor beschrieben.

Immer auch zusätzlich die Betriebsanleitung des Rasenmähers beachten!

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Verbrennungsmotor ist als Antrieb für Rasenmäher für den Privatgebrauch konzipiert. Er darf aufgrund seiner Abgase nur im Freien und keinesfalls in Innenräumen betrieben werden. Eine andere, darüber hinausgehende Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Dieser Motor ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwen-

dung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

### 2.2 Symbole am Gerät

	<b>Achtung!</b> Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen. Den Motor im Freien starten und laufen lassen. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, selbst wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv. Beim Start des Motors werden Funken erzeugt. Funken können entflammbare Gase in der Nähe entzünden. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.
	<b>Achtung - Verbrennungsgefahr!</b> Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspuff, werden extrem heiß. Den Motor abstellen und abkühlen lassen. Den Schalldämpfer von Verschmutzungen freihalten.
	<b>Achtung - Verletzungsgefahr!</b> Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten!
	Ölstand kontrollieren!

## 2.3 Produktübersicht (01)

Nr.	Bauteil
1	Deckel (mit Messstab) für Öleinfüllöffnung
2	Luftfilterdeckel
3	Deckel für Kraftstofftank
4	Zündkerzenstecker
5	Akku
6	Ladegerät
7	Startergriff

## 3 SICHERHEITSHINWEISE

**⚠ GEFAHR! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen!** Unkenntnis der Sicherheitshinweise und Bedienanweisungen kann zu schwersten Verletzungen und sogar zum Tod führen.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Bedienanweisungen dieser Betriebsanleitung sowie der Betriebsanleitungen, auf die verwiesen wird, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Bewahren Sie alle mitgelieferten Dokumente für die zukünftige Verwendung auf.
- Lebensgefahr durch Vergiftung  
Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, das einen Menschen in wenigen Minuten töten kann. Beachten Sie vor bzw. während der Benutzung Folgendes:
  - Betreiben Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen, sondern nur im Freien.
  - Atmen Sie die Motorabgase nicht ein.
  - Schalten Sie den Motor ab, wenn Sie sich bei der Benutzung dieses Geräts übel, schwindelig oder schwach fühlen.
- Motor nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen.
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen nicht außer Kraft setzen.
- Gehörschutz tragen.
- Die Anweisungen dieser Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung für den Rasenmäher, in den dieser Motor eingebaut ist, sorgfältig durchlesen und beachten. Lernen Sie, den Motor schnell abzustellen.
- Keine Startersprays oder ähnliches verwenden.

## 3.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen den Motor nicht benutzen. Eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers beachten.
- Motor nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen.

## 3.2 Sicherheit von Personen, Tieren und Sachwerten

- Benutzen Sie den Motor nur bestimmungsgemäß. Ein nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen führen sowie Sachwerte schädigen.
- Der Benutzer ist für Unfälle mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.
- Halten Sie Dritte aus dem Gefahrenbereich fern.
- Schalten Sie den Motor nur ein, wenn sich im Arbeitsbereich keine Personen und Tiere aufhalten.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Personen und Tieren ein, bzw. schalten Sie den Motor aus, wenn sich Personen oder Tiere nähern.
- Halten Sie den Abgasstrahl des Motors nie gegen Personen und Tiere sowie gegen entzündliche Produkte und Gegenstände.
- Fassen Sie nie in die Ansaug- und Lüftungsgitter, wenn der Motor läuft. Durch rotierende Geräteteile können Verletzungen entstehen.
- Schalten Sie den Motor immer aus, wenn Sie ihn nicht benötigen, z. B. beim Wechsel des Arbeitsbereiches, bei Wartungs- und Pflegearbeiten, beim Einfüllen des Benzin-Öl-Gemisches.
- Den Motor nicht in schlecht gelüfteten Arbeitsbereichen (z. B. Garage) betreiben. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid sowie andere Schadstoffe.
- Schalten Sie den Motor bei einem Unfall sofort aus, um weitere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.
- Betreiben Sie den Motor nie mit abgenutzten oder defekten Teilen. Abgenutzte oder defekte Teile können schwere Verletzungen verursachen.
- Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör verwenden.
- Bewahren Sie den Motor außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- Weisen Sie Kinder und Jugendliche an, nicht mit dem Motor zu spielen.

### 3.3 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in dem Elektrostart Motor.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

### 3.4 Umgang mit Benzin und Öl

- **Explosions- und Brandgefahr:** Durch austretendes Benzin-Luft-Gemisch entsteht eine explosionsfähige Atmosphäre. Verpuffung, Explosion und Brand können bei unsachgemäßem Umgang mit Kraftstoff zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen. Beachten Sie Folgendes:
  - Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit Benzin umgehen.
  - Handhaben Sie Benzin nur im Freien und niemals in geschlossenen Räumen.
  - Beachten Sie unbedingt die im Folgenden aufgeführten Verhaltensregeln.
- Transportieren und lagern Sie Benzin und Öl ausschließlich in dafür zugelassenen Behältern. Stellen Sie sicher, dass Kinder keinen Zugang zu gelagertem Benzin und Öl haben.
- Stellen Sie zur Vermeidung einer Kontamination des Erdbodens (Umweltschutz) sicher, dass beim Betanken kein Benzin und

kein Öl in das Erdreich eindringen. Benutzen Sie zum Betanken einen Trichter.

- Betanken Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen. Auf dem Fußboden kann es zu einer Ansammlung von Benzindämpfen und dadurch zu einer Verpuffung oder gar Explosion kommen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin unverzüglich vom Gerät und vom Erdboden ab. Lassen Sie Textilien, mit denen Sie Benzin aufgewischt haben, an einem gut belüfteten Ort trocknen, bevor Sie diese Textilien entsorgen. Anderenfalls kann es zu einer plötzlichen Selbstentzündung kommen.
- Wenn Sie Benzin verschüttet haben, entstehen Benzindämpfe. Starten Sie den Motor deshalb nicht am selben Ort, sondern mindestens 3 m davon entfernt.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Mineralölprodukten. Atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein. Tragen Sie zum Betanken immer Schutzhandschuhe. Wechseln und reinigen Sie Schutzkleidung regelmäßig.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht in Kontakt mit Benzin kommt. Wenn Benzin auf Ihre Kleidung gelangt ist, wechseln Sie die Kleidung sofort.
- Betanken Sie das Gerät niemals bei laufendem oder mit heißem Motor.

### 3.5 Sicherheitshinweise zum Akku

Dieser Abschnitt nennt alle grundlegenden Sicherheitshinweise, die bei der Benutzung des Akkus zu beachten sind. Lesen Sie diese Hinweise!

- Akku nur bestimmungsgemäß nutzen, d. h. für den Elektrostart Motor. Akku nur mit dem vorgesehenen Ladegerät aufladen.
- Neuen Akku erst aus der Originalverpackung auspacken, wenn er verwendet werden soll.
- Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen und dafür stets das angegebene Ladegerät verwenden. Die Angaben in dieser Betriebsanleitung zum Aufladen des Akkus einhalten.
- Betreiben Sie den Akku nicht in explosions- und brandgefährdeten Umgebungen.
- Setzen Sie den Akku beim Betreiben mit dem Gerät nicht Nässe und Feuchtigkeit aus.
- Den Akku vor Hitze, Öl und Feuer schützen, damit er nicht beschädigt wird und keine Dämpfe und Elektrolytflüssigkeiten austreten können. Es besteht Explosionsgefahr!

- Den Akku nicht stoßen oder werfen.
- Den Akku nicht verschmutzt oder nass benutzen. Vor Verwendung den Akku mit einem trockenen, sauberen Tuch reinigen und trocknen.
- Den geladenen und nicht benutzten Akku von metallischen Gegenständen fernhalten, um die Kontakte nicht zu überbrücken (z. B. Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben). Den Akku nicht mit spitzen Gegenständen (z. B. Schraubendreher) bearbeiten. Ein dadurch hervorgerufener interner Kurzschluss kann zu Überhitzung, Brand oder Explosion des Akkus führen.
- Akku nicht öffnen, zerlegen oder zerkleinern. Es besteht Stromschlag- und Kurzschlussgefahr.
- Bei unsachgemäßer Nutzung und beschädigtem Akku können Dämpfe und Elektrolytflüssigkeit austreten. Den Raum ausreichend lüften und bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
Bei Kontakt mit Elektrolytflüssigkeit diese gründlich abwaschen und Augen sofort gründlich ausspülen. Danach einen Arzt aufsuchen.
- Dieser Akku darf nicht von unbefugten Personen benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder sie erhielten von ihr Anweisungen, wie der Akku zu benutzen ist. Unbefugte Personen sind z. B.:
  - Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten.
  - Personen, die keine Erfahrung und/oder kein Wissen über den Akku besitzen.
- Kinder müssen beaufsichtigt und unterwiesen werden, damit sie nicht mit dem Akku spielen.
- Den Akku nicht auf Dauer im Ladegerät belassen. Akku zur längeren Aufbewahrung aus dem Ladegerät entfernen.
- Den Akku aus den betriebenen Geräten entfernen, wenn diese nicht benutzt werden.
- Den unbenutzten Akku trocken und an einem abgeschlossenen Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unbefugte Personen und Kinder dürfen keinen Zugriff auf den Akku haben.

### 3.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät

Dieser Abschnitt nennt alle grundlegenden Sicherheits- und Warnhinweise, die bei der Benutzung des Ladegerätes zu beachten sind. Lesen Sie diese Hinweise!

- Benutzen Sie das Ladegerät nur bestimmungsgemäß, d. h. zum Laden des vorgesehenen Akkus. Nur Original Akkus von AL-KO mit dem Ladegerät laden.
- Vor jeder Nutzung das gesamte Ladegerät sowie insbesondere das Netzkabel und den Akkuschacht auf Beschädigungen prüfen. Das Ladegerät nur in einwandfreiem Zustand benutzen.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht in explosions- und brandgefährdeten Umgebungen.
- Betreiben Sie das Ladegerät nur in Innenräumen und setzen Sie es nicht Nässe und Feuchtigkeit aus.
- Das Ladegerät immer auf eine gut belüftete und nicht brennbare Fläche stellen, weil es sich beim Ladevorgang erwärmt. Die Lüftungsschlitze freihalten und das Ladegerät nicht abdecken.
- Vor dem Anschließen des Ladegerätes in Erfahrung bringen, ob die in den technischen Daten genannte Netzspannung verfügbar ist.
- Das Netzkabel nur zum Anschließen des Ladegerätes verwenden, nicht zweckentfremden. Ladegerät nicht am Netzkabel tragen, und den Netzstecker nicht durch Ziehen am Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Das Netzkabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen, damit es nicht beschädigt wird.
- Ladegerät und Akku nicht verschmutzt oder nass benutzen. Vor Verwendung das Ladegerät und den Akku reinigen und trocknen.
- Ladegerät und Akku nicht öffnen. Es besteht Stromschlag- und Kurzschlussgefahr.
- Lassen Sie das Ladegerät zu Ihrer Sicherheit nur von qualifiziertem Fachpersonal und mit Original-Ersatzteilen reparieren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät

spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Personen mit sehr starken und komplexen Einschränkungen können Bedürfnisse über die hier beschriebenen Anweisungen hinaus haben.
- Unbenutztes Ladegerät trocken und an einem abgeschlossenen Ort lagern. Unbefugte Personen und Kinder dürfen keinen Zugriff auf das Ladegerät haben.

## 4 INBETRIEBNAHME

**HINWEIS** Vor Inbetriebnahme:

- Immer eine Sichtkontrolle durchführen. Mit losen, beschädigten oder abgenutzten Betriebs- und/oder Befestigungsteilen darf der Motor nicht benutzt werden.
- Unbedingt Motoröl einfüllen.

### 4.1 Allgemeinen Zustand des Motors kontrollieren

1. Den Motor kontrollieren auf:
  - Anzeichen eines Öl- oder Benzinlecks auf der Außen- und Unterseite des Motors
  - Übermäßigen Schmutz oder Fremdkörper
  - Anzeichen von Beschädigungen
  - Fester Sitz aller Schrauben und Muttern
  - Fester Sitz und Vorhandensein aller Abschirmungen und Abdeckungen
  - Beschädigung und Verschmutzung des Luftfilters
  - Kraftstoffstand
  - Motorölstand
2. Die festgestellten Mängel vor der Inbetriebnahme beseitigen.

### 4.2 Betriebsstoffe einfüllen

**⚠️ WARNUNG! Brand- und Explosionsgefahr.** Benzin und Öl sind hochgradig entflammbar. Ein Brand kann zu schweren Verletzungen führen.

- Füllen Sie Benzin und Öl nur im Freien und nicht in der Nähe offener Flammen oder Hitzequellen ein.
- Beschädigten Tank oder Tankverschluss sofort austauschen.
- Tankdeckel immer fest schließen.

- Wenn Benzin ausgelaufen ist:
  - Motor nicht starten.
  - Zündversuche vermeiden.
  - Rasenmäher und Motor reinigen.
  - Verschütteter Kraftstoff kann auf Kunststoffteilen zu Beschädigungen führen: Kraftstoff sofort abwischen. Die Garantie deckt keine Beschädigungen an Kunststoffteilen die durch Kraftstoff verursacht wurden.

### 4.2.1 Ölstand kontrollieren (02)

**ACHTUNG! Gefahr von Motorschäden.**

Niedriger Ölstand kann Motorschäden verursachen.

- Kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig.
  - Füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
1. Motor stoppen und abkühlen lassen.  
*Hinweis: Der Motor muss waagrecht stehen.*
  2. Fremdkörper aus Öleinfüllbereich entfernen.
  3. Ölmess-Stab (02/1) aus der Öleinfüllöffnung (02/2) herausnehmen und sauber wischen..
  4. Ölmess-Stab (02/1) in die Öleinfüllöffnung (02/2) einsetzen und verriegeln und wieder herausnehmen.
  5. Überprüfen, ob der Füllstand zwischen den Markierungen MIN (02/3) und MAX (02/4) liegt.
  6. Wenn der Ölstand in der Nähe oder unterhalb der Markierung MIN (02/3) liegt: Öl einfüllen.
  7. Ölmess-Stab einsetzen und verriegeln.
  8. Eventuell verschüttetes Öl entfernen.

### 4.2.2 Motoröl einfüllen (03)

#### Empfehlungen zum Öl

Motoröl ist ein ausschlaggebender Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors.

- Verwenden Sie ein detergierendes Motoröl, das die Anforderungen für API-Serviceklassen SF oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt.
- Prüfen Sie das API-Service-Etikett am Ölbehälter, damit sichergestellt ist, dass es die Buchstaben SF oder die einer höheren Klasse (bzw. gleichwertig) enthält.
- SAE 10W-30 wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. Der empfohlene Betriebstemperaturbereich für diesen Motor beträgt 0 °C bis 40 °C.

- Der Einsatz von Mehrbereichsölen kann bei warmen Temperaturen zu einem höheren Verbrauch führen. Kontrollieren Sie deshalb den Ölstand häufiger.
- Vermischen Sie kein Öl verschiedener Sorten und Eigenschaften.

**ACHTUNG! Gefahr von Motorschäden.** Die Verwendung von Öl SAE 30 (Einbereichs-Sommeröl) bei niedrigeren Temperaturen als +5 °C kann zu Motorschäden wegen ungenügender Schmierung führen.

- Verwenden Sie ausschließlich das empfohlene Motoröl.

### Öl einfüllen

**HINWEIS** Der Ölinhalt für den Motor beträgt maximal 0,5 l.

**HINWEIS** Ölstand nicht über MAX einfüllen. Zuviel Öl führt zu:

- Rauch im Abgas
- Verschmutzung der Zündkerze oder des Luftfilters

1. Motorenöl in einen geeigneten Behälter füllen.
2. Ölmess-Stab (03/1) aus der Öleinfüllöffnung (03/2) herausnehmen.
3. Öl langsam und in kleinen Mengen in die Öleinfüllöffnung einfüllen. Dabei einen Trichter benutzen (nicht im Lieferumfang des Motors).
4. Ölmess-Stab einsetzen und verriegeln.
5. Eventuell verschüttetes Öl entfernen.

#### 4.2.3 Benzin einfüllen

##### Empfehlungen zum Benzin

- Sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 90 verwenden.
- Kraftstoff in Mengen kaufen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden können.
- Benzin mit bis zu 10 % Ethanol-Anteil oder bis zu 15 % MTBE-Anteil (Antiklopfschutzmittel) ist akzeptabel.
- Benzin nicht mit Öl mischen.
- Motor nur im Freien starten und laufen lassen.

##### Benzin einfüllen

1. Tankdeckel (01/3) abnehmen.
2. Tank bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens füllen. Nicht überfüllen!

3. Tankdeckel (01/3) wieder fest aufschrauben.

#### 4.3 Akku laden (04)

**HINWEIS** Der Akku muss durch Aufladen vor dem ersten Gebrauch aus den Sleep Modus gebracht werden. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht.

**VORSICHT! Brandgefahr beim Laden!** Aufgrund Erwärmung des Ladegeräts besteht Brandgefahr, wenn es auf leicht brennbaren Untergrund gestellt und nicht ausreichend belüftet wird.

- Betreiben Sie das Ladegerät immer auf nicht-brennbarem Untergrund bzw. in nicht-brennbarer Umgebung.
- Falls vorhanden: Halten Sie die Lüftungsschlitze frei.

1. Öffnen Sie die Staubschutzkappe (04/1) am Akku (04/2).
2. Verbinden Sie Akku (04/2) und Ladegerät (04/3), sowie das Ladegerät mit der Netzspannung. Der Ladevorgang beginnt.
3. Beobachten Sie die Ladezustandsanzeigen am Akku. Der Ladervorgang dauert ca. 1 Stunde bei Vollaufladung. Der Ladevorgang ist beendet wenn an der Ladezustandsanzeige 3 grüne und 1 rote LED dauerhaft leuchten. Der Akku ist vollgeladen.
4. Trennen Sie den Akku (04/2) vom Ladegerät (04/3) und das Ladegerät von der Netzspannung.
5. Schließen Sie die Staubschutzkappe (04/1).

#### 4.4 Akku einsetzen und herausziehen (05)

##### Akku einsetzen (05/a)

1. Akku (05/1) in den Akkusack (05/2) einschieben, bis er einrastet.

##### Akku herausziehen (05/b)

1. Entriegelungstaste (05/3) am Akku drücken und gedrückt halten.
2. Akku herausziehen.

#### 4.5 Ladezustand des Akkus ermitteln (06)

Auf der Vorderseite des Akkus befindet sich ein Bedienfeld mit einem Drucktaster (06/1) und LED-Ladezustandsanzeigen (06/2).

1. Den Drucktaster (06/1) drücken. Die Ladezustandsanzeigen leuchten in Abhängigkeit vom Ladezustand des Akkus.

2. Den Ladezustand ablesen, siehe Abschnitt "Ladezustandsanzeigen am Akku".

### Ladezustandsanzeigen am Akku

LEDs	Ladezustand
Keine LED leuchtet	Akku ist im Sleep Modus oder defekt.
3 grüne und 1 rote LED leuchten	Akku ist zwischen 78 % bis 100 % geladen.
2 grüne und 1 rote LED leuchten	Akku ist zwischen 55 % bis 77 % geladen.
1 grüne und 1 rote LED leuchten	Akku ist zwischen 33 % bis 54 % geladen.
1 rote LED leuchtet	Akku ist zwischen 10 % bis 32 % geladen.
Eine rot blinkende LED	Akku ist zu weniger als 10 % geladen.

## 5 BETRIEB DES MOTORS

Für weitere Informationen: siehe Betriebsanleitung des Rasenmähers.

**GEFAHR!** **Lebensgefahr durch Vergiftung.** Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, das einen Menschen in wenigen Minuten töten kann.

- Starten und betreiben Sie den Motor nur im Freien.
- Betreiben Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen, auch nicht bei geöffneten Fenstern und Türen.
- Atmen Sie die Motorabgase nicht ein.
- Schalten Sie den Motor ab, wenn Sie sich beim Betrieb übel, schwindelig oder schwach fühlen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

**WARNUNG!** **Brand- und Explosionsgefahr.** Benzin und Öl sind hochgradig entflammbar. Ein Brand kann zu schweren Verletzungen führen.

- Verwenden Sie keine Startersprays oder ähnliches.

**WARNUNG!** **Verbrennungsgefahr.** Laufende Motoren werden im Betrieb sehr heiß!

- Berühren Sie während des Betriebs niemals Motorenteile, insbesondere den Auspuff.
- Lassen Sie Auspuff, Zylinder und Kühlrippen vor dem Berühren abkühlen.

**WARNUNG!** **Gefahr durch rotierende Geräteteile!** Das Hineingreifen in rotierende Geräteteile führt zu schweren Verletzungen!

- Niemals in rotierende Geräteteile greifen!
- Vor Inbetriebnahme des Motors die Betriebsanleitung des Geräts beachten.
- Motor nur im Freien starten und laufen lassen.
- Den Motor nicht in schrägen Positionen über 15° Neigung betreiben.
- Motor nur in waagerechter Position starten.
- Die Maschine nicht so weit seitlich kippen, dass Kraftstoff aus dem Tankverschluss austritt.
- Ölstand kontrollieren.
- Lange Haare hochbinden und Schmuck abnehmen.
- Keine lose sitzende Kleidung tragen.
- Festes, rutschesicheres Schuhwerk tragen.
- Nicht die Grundeinstellung des Motors ändern und nicht überdrehen lassen.
- Beim Anlassen den Sicherheitsabstand einhalten.
- Den Motor ausschalten und abkühlen lassen, bevor der Tankverschluss abgenommen wird.
- Den Motor ausschalten, abkühlen lassen und das Zündkerzenkabel vor dem Prüfen, Reinigen oder vor Arbeiten an der Maschine oder dem Motor abziehen.
- Vor dem Berühren von Zylinderrippen und Schutzverkleidung warten, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist.
- Den Motor nicht ohne Zündkerze durchdrehen.

### 5.1 Motor starten und ausschalten

**HINWEIS** Beachten Sie die Betriebsanleitung des Rasenmähers!

**HINWEIS** Der Motor hat eine Festgaseinstellung. Eine Drehzahlregulierung ist nicht möglich.

### 5.1.1 Motor Starten

**⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr!** Rückschlaggefahr: Starterseil kann schneller zum Motor zurückspringen, als das Starterseil losgelassen werden kann.

- Rechnen Sie mit einem plötzlichen Ruck, wenn Sie das Starterseil gezogen haben.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Rasenmähers.

*Hinweis: Zur Schonung der Starterbatterie sollte ein Startversuch nicht länger als ca. 5 Sekunden dauern.*

#### Bei laufendem Motor:

- Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile bringen.
- Brennbare Fremdkörper vom Auspuff- und Zylinderbereich fernhalten.
- Auspuff, Zylinder und Kühlrippen vor dem Berühren abkühlen lassen.

### 5.1.2 Motor ausschalten

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Rasenmähers.

## 6 REPARATUR

**⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr bei Reparaturarbeiten.** Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen des Geräts führen.

- Reparaturarbeiten dürfen nur Servicestellen des Herstellers oder autorisierte Fachbetriebe durchführen!
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile von AL-KO verwendet werden.

## 7 WARTUNG UND PFLEGE

**⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr.** Unbeabsichtigtes Einschalten des Motors kann zu schweren Verletzungen führen.

- Vor Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeiten den Motor immer abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und die Einhaltung der Leistungsfähigkeit.
- Wartungsplan beachten.
- Bei Einsatz unter erschwerten Bedingungen ist eine häufigere Wartung erforderlich.

1. Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten: Zündkerzenstecker (01/4) von der Zündkerze abziehen.
2. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten entsprechend Wartungsplan durchführen.
3. Nach den Wartungs- und Reinigungsarbeiten: Zündkerzenstecker (01/4) wieder auf die Zündkerze aufstecken.

### 7.1 Motor neigen (07)

1. Neigen Sie den Motor so, dass der Vergaser/ Luftfilter (07/1) nach oben zeigt.

### 7.2 Luftfilter reinigen (08)

- Den Luftfilter regelmäßig reinigen.
  - Beschädigten Luftfilter austauschen.
1. Luftfilterabdeckung (08/1) abnehmen, dazu die Schließlaschen (08/2) drücken und Luftfilterabdeckung abnehmen.
  2. Filter (08/3) herausnehmen und auf einer harten Unterlage ausklopfen, bis der Schmutz entfernt ist. Nicht ausbürsten!
  3. Filter wieder einbauen.
  4. Luftfilterabdeckung wieder aufsetzen und verschließen.

### 7.3 Öl wechseln (09)

Regelmäßig den Ölstand kontrollieren. Den Ölstand alle 5 Betriebsstunden oder täglich vor dem Motorstart prüfen.

**⚠ WARNUNG! Brand- und Explosionsgefahr.** Durch austretenden Kraftstoff entsteht ein explosionsfähiges Benzin-Luft-Gemisch. Verpuffung, Explosion und Brand können bei unsachgemäßem Umgang mit Kraftstoff zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Öl ablassen.

**i HINWEIS** Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie Arbeiten nicht selbst ausführen können.

**i HINWEIS** Der Ölinhalt für den Motor beträgt maximal 0,5 l.

#### **i HINWEIS**

- Das Altöl bei warmem Motor ablassen. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.
- Altöl umweltgerecht entsorgen!

1. Zum Leeren des Kraftstofftanks: Motor solange laufen lassen, bis er von alleine ausgeht. Oder den Kraftstoff ablassen.
2. Zündkerzenstecker (09/1) abziehen.
3. Ölmess-Stab (09/2) herausnehmen.
4. Auffangbehälter (09/3) für das Altöl unterstellen.
5. Den Motor so über den Auffangbehälter kippen, dass das Öl aus der Öleinfüllöffnung (09/4) vollständig auslaufen kann.
6. Öl vollständig in den Behälter laufen lassen.
7. Frisches Öl (SAE 10W-30, Füllmenge: 0,5 l) mit Trichter einfüllen siehe *Kapitel 4.2.2 "(Motoröl einfüllen (03))", Seite 11.*
8. Überprüfen, ob der Füllstand die Markierung MAX (02/4) erreicht hat siehe *Kapitel 4.2.1 "(Ölstand kontrollieren (02))", Seite 11.*
9. Ölmess-Stab einsetzen und verriegeln.
10. Eventuell verschüttetes Öl entfernen.

#### 7.4 Zündkerze warten (10)

Vorgeschriebener Zündkerzentyp: NGK BPR6ES

**⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Stromschlag.** Das Kontrollieren des Zündfunken bei ausgebaute Zündkerze kann zu schweren Verletzungen durch Stromschlag und Feuer führen.

- Kontrollieren Sie den Zündfunken nie bei ausgebaute Zündkerze. Benutzen Sie stattdessen einen Zündfunkentester.

**⚠️ ACHTUNG! Gefahr von Motorschäden.** Ein Betrieb des Motors mit falscher Zündkerze oder ohne Zündkerze führt zu schweren Motorschäden!

- Benutzen Sie immer den vorgeschriebenen Zündkerzentyp.
- Versuchen Sie nie, den Motor ohne Zündkerze zu starten.

1. Die Zündkerze (10/1) mit einem Steckschlüssel herausdrehen.
2. Die Elektroden (10/2) mit einer Metallbürste reinigen und eventuelle Rußablagerungen entfernen.
3. Mit einer Fühlerblattelehre den korrekten Elektrodenabstand prüfen.  
*Hinweis: Der Elektrodenabstand der Zündkerze soll 0,7 mm – 0,8 mm betragen.*
4. Die Zündkerze wieder einschrauben und mit einem Steckschlüssel festziehen.

#### Zündfunkenkontrolle

**⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Stromschlag.** Das Kontrollieren des Zündfunken bei ausgebaute Zündkerze kann zu schweren Verletzungen durch Stromschlag und Feuer führen.

- Kontrollieren Sie den Zündfunken nie bei ausgebaute Zündkerze. Benutzen Sie stattdessen einen Zündfunkentester.

#### 7.5 Motor reinigen

**⚠️ WARNUNG! Brand- und Explosionsgefahr.** Fremdkörper am Motor können den Rasenmäher in Brand setzen. Ein Brand kann zu schweren Verletzungen führen.

- Entfernen Sie brennbare Fremdkörper (z. B. Gras, Blätter, Fett) vom Motor, insbesondere vom Auspuff und aus dem Zylinderbereich.
- Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig Auspuff und Zylinderbereich.

**⚠️ ACHTUNG! Gefahr durch Wasser.** Eindringendes Wasser (Zündanlage, Vergaser...) kann zu Störungen führen.

- Spritzen Sie den Motor nicht mit Wasser ab.

1. Vor dem Reinigen den Motor abkühlen lassen.
2. Regelmäßig Verunreinigungen mit Lappen oder Bürste vom Motor entfernen.
3. Alle Abfall- und Schmutzreste vom Schalldämpfer und dessen Abdeckung mit Druckluft entfernen.
4. Das Kühlsystem reinigen:
  - Verstopfungen aus Kühlluftöffnungen entfernen.
  - Um ein Überhitzen zu vermeiden, gegebenenfalls auch die inneren Kühlrippen und Oberflächen reinigen.
5. Kunststoffteile mit einem feuchten Schwamm und Reinigungsmittel abwischen.

#### 7.6 Vergasereinstellungen

**i HINWEIS** Die Einstellung des Vergasers darf nur von einer autorisierten Service-Werkstätte durchgeführt werden.

#### 7.7 Wartungsplan

Folgende Arbeiten dürfen vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Alle übrigen Wartungs-, Service und Instandsetzungsarbeiten müssen bei

einer autorisierten Service-Werkstätte durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie zusätzlich die empfohlenen, jährlichen Abschmierungen gemäß Schmierplan.

**HINWEIS** Bei starker Beanspruchung und bei hohen Temperaturen können kürzere Wartungsintervalle als in der unten angegebenen Tabelle erforderlich sein.

Tätigkeit	Vor jedem Einsatz	Nach jedem Einsatz	Nach dem 1. Monat/ den ersten 5 Bh	Alle 3 Monate oder 25 Bh	Alle 6 Monate oder 50 Bh	Jedes Jahr oder alle 100 Bh	Vor jeder Einlagerung
Motorölstand überprüfen	X						
Motoröl wechseln			X		X		X
Luftfilter reinigen				X			
Luftfilter austauschen						X	
Zündkerze überprüfen					X		
Zündkerze austauschen							X
Auf lose Teile überprüfen	X						X
Luftansauggitter am Motor reinigen	X						

## 8 HILFE BEI STÖRUNGEN

**⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr.** Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

**HINWEIS** Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
<b>Motor springt nicht an.</b>	Fehlender Kraftstoff	Kraftstoff auffüllen.
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank	Tank entleeren und frischen Kraftstoff einfüllen.
	Falscher Anlassvorgang	Anlassvorgang korrekt ausführen.
	Zündkerze ist nicht angeschlossen.	Zündkerzenstecker kontrollieren, auf festen Sitz auf der Zündkerze achten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zündkerze ist feucht.</li> <li>■ Kerzenelektroden sind verschmutzt.</li> <li>■ Falscher Elektrodenabstand</li> </ul>	Zündkerze kontrollieren.
<b>Motor springt nicht an.</b>	Luftfilter ist verstopft.	Luftfilter kontrollieren und reinigen.
	Ungeeignetes Öl für die Jahreszeit	Öl überprüfen, gegebenenfalls ersetzen.

Störung	Ursache	Beseitigung
	Dampfblasenbildung innerhalb des Vergasers aufgrund hoher Temperaturen	Einige Minuten abwarten, dann Anlassen erneut versuchen.
	Verbrennungsprobleme	Ausschließlich von einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!
	Zündprobleme	Ausschließlich von einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!
<b>Ungleichmäßige Funktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zündkerzenelektroden sind verschmutzt.</li> <li>■ Falscher Elektrodenabstand</li> </ul>	Zündkerze kontrollieren.
	Zündkerzenstecker sind schlecht aufgesteckt.	Zündkerzenstecker kontrollieren, auf festen Sitz auf der Zündkerze achten.
	Luftfilter ist verstopft.	Luftfilter kontrollieren und reinigen.
	Verbrennungsprobleme	Ausschließlich von einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!
	Zündprobleme	Ausschließlich von einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!
<b>Leistungsverlust während des Betriebs</b>	Luftfilter ist verstopft.	Luftfilter kontrollieren und reinigen.
	Verbrennungsprobleme	Ausschließlich von einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!

Tragen Sie bitte Motorseriennummer und Kaufdatum unten ein. Sie benötigen diese Information zur Bestellung von Ersatzteilen, bei technischen Fragen und bei Nachfragen zur Garantie.

Motorseriennummer:
Kaufdatum:

## 9 TRANSPORT

- Motor nur mit leerem Kraftstofftank transportieren.
- Motor immer waagrecht transportieren, sonst kommt es zu:
  - Auslaufendem Kraftstoff und Öl
  - Rauchentwicklung
  - schwerem Start
  - verrußter Zündkerze

### 9.1 Transport

Führen Sie vor dem Transport folgende Maßnahmen durch:

1. Gerät ausschalten.
2. Akku aus dem Gerät entfernen.

3. Akku vorschriftsgemäß verpacken (s. u.).

**i HINWEIS** Die Nennenergie des Akkus/der Akkus beträgt weniger als 100 Wh. Beachten Sie deshalb die nachfolgenden Transporthinweise!

Der enthaltene Li-Ion Akku unterliegt dem Gefahrgutrecht, kann jedoch unter vereinfachten Bedingungen transportiert werden:

- Durch den privaten Benutzer kann der unbeschädigte Akku ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden, sofern dieser einzelhandelsgerecht verpackt ist und der Transport Privatzwecken dient. Die Gewichtsobergrenzen für einzeln versendete Akkus sind zu beachten:
  - max. 30 kg Gesamtgewicht je Paket beim Transport auf Straße, Schiene und Wasser
  - keine Gewichtsobergrenze beim Lufttransport, aber max. 2 Stück je Paket
- Bei Vermutung einer Beschädigung des Akkus (z. B. durch Herunterfallen des Geräts) ist der Transport unzulässig.
- Gewerbliche Nutzer, welche den Transport in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit durchfüh-

ren (z. B. Lieferungen von und zu Baustellen oder Vorführungen), können diese Vereinfachung ebenfalls in Anspruch nehmen.

In beiden o. g. Fällen müssen zwingend Vorkehrungen getroffen werden, um ein Freiwerden des Inhalts zu verhindern. In anderen Fällen sind die Vorschriften des Gefahrgutrechts zwingend einzuhalten! Bei Nichtbeachtung drohen dem Absender und ggf. dem Beförderer empfindliche Strafen.

### Weitere Hinweise zu Beförderung und Versand

- Transportieren bzw. Versenden Sie Lithium-Ionen Akkus nur im unbeschädigten Zustand!
- Sichern Sie das Gerät so, dass eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme während der Beförderung verhindert wird.
- Sichern Sie das Gerät durch eine starke Außenverpackung (Versandkarton). Verwenden Sie möglichst die Originalverpackung des Herstellers.
- Stellen Sie die korrekte Kennzeichnung und Dokumentation der Sendung beim Transport bzw. Versand (z. B. durch Paketdienst oder Spedition) sicher:
  - Beim Transport auf Straße, Schiene und Wasser muss auf der Verpackung ein Warnaufkleber angebracht sein, wenn der Akku/die Akkus dem Gerät beigelegt sind. Wenn der Akku/die Akkus in das Gerät eingesetzt bzw. eingebaut sind, ist kein Warnaufkleber notwendig, weil die Außenverpackung/Originalverpackung bereits bestimmten Vorschriften entsprechen muss.
  - Beim Lufttransport muss in jedem Fall ein Warnaufkleber auf der Verpackung angebracht sein. Die Gewichtsobergrenzen für zusammen mit dem Gerät versendete Akkus sind zu beachten: max. 5 kg Akkugewicht je Paket und max. 2 Stück je Paket, wenn der Akku/die Akkus dem Gerät beigelegt sind.
- Informieren Sie sich vorab, ob ein Transport mit dem von Ihnen gewählten Dienstleister möglich ist, und zeigen Sie ihre Sendung an.

Wir empfehlen Ihnen die Hinzuziehung eines Gefahrgut-Fachmanns zur Vorbereitung des Versands. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

## 10 LAGERUNG

**HINWEIS** Beachten Sie die Betriebsanleitung des Rasenmähers!

**WARNUNG!** **Brand- und Explosionsgefahr.** Benzin und Öl sind hochgradig entflammbar. Ein Brand kann zu schweren Verletzungen führen.

- Lagern Sie das Gerät nicht bei offenen Flammen oder Hitzequellen.
- Lagern Sie das Gerät nicht in einem Raum, in dem Elektrowerkzeuge betrieben werden.

Bei längerer Standzeit des Rasenmähers (länger als 2 – 3 Monate) muss der Kraftstoff abgelassen werden, um Ablagerungen im Kraftstoffsystem zu vermeiden. Bei einer kürzeren Standzeit kann der Kraftstoff mit einem Kraftstoffstabilisator geschützt werden.

**HINWEIS** Für weitere Informationen: Fragen Sie Ihren Kundendienst.

1. Kraftstoff aus dem Vergaser ablassen:
  - Motor ins Freie bringen und auskühlen lassen.
  - Behälter für den Kraftstoff unterstellen.
  - Kraftstoff ablaufen lassen.
2. Motor reinigen.
3. Motor lagern:
  - Motor in einem gut belüfteten Raum und nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Hitzequellen lagern.
  - Nicht dort lagern, wo Elektromotoren oder Elektrowerkzeuge betrieben werden.
  - Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

### 10.1 Lagerung von Akku und Ladegerät

**GEFAHR!** **Gefahr von Explosionen und Bränden!** Personen werden getötet oder schwer verletzt, wenn der Akku explodiert, weil er vor offenen Flammen oder Hitzequellen gelagert wurde.

- Lagern Sie den Akku kühl und trocken, jedoch nicht vor offenen Flammen oder Hitzequellen.

**HINWEIS** Der Akku ist beim Aufladen aufgrund der automatischen Erkennung des Ladezustandes vor Überladen geschützt und kann somit einige Zeit, jedoch nicht auf Dauer, mit dem Ladegerät verbunden verbleiben.

**HINWEIS** Die separaten Betriebsanleitungen zum Akku und zum Ladegerät beachten.

- Lagern Sie den Akku an einem trockenen, frostfreien Ort bei einer Lagertemperatur von 0 °C – 35 °C und mit einem Ladezustand von ca. 40 – 60 %.
- Lagern Sie den Akku wegen Kurzschlussgefahr nicht in der Nähe metallischer oder säurehaltiger Gegenstände.
- Laden Sie den Akku nach ca. 6 Monaten Lagerung für ca. 1 Stunde nach.

## 11 ENTSORGUNG

### Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegelgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

### Hinweise zum Batteriegelgesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
  - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
  - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
  - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt-Batterien
  - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.



- Benzin und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Verpackung, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

## 12 TECHNISCHE DATEN

Motortyp	PRO 170 OHV QSS E-Start
L x B x H	387 x 340 x 259 mm
Leergewicht (inklusive Akku)	10,9 kg
Hubraum	166 cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	65 x 50 mm
Leistung	2,6 kW / 2850 min <sup>-1</sup>
Motoröl-Füllmenge	0,5 l
Benzin-Füllmenge	1,0 l
Kühlsystem	Luftkühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung

## 15 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

Motortyp	PRO 170 OHV QSS E-Start
Motorwellendrehung	im Uhrzeigersinn
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,7 – 0,8 mm

Akku	T327 10,8 V DC
Nennspannung	10,8 V
Nennkapazität	2,0 Ah
Gespeicherte Gesamtenergie	21,6 Wh
Ladezeit	60 min
Gewicht	0,28 kg

## 13 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse: [www.al-ko.com/service-contacts](http://www.al-ko.com/service-contacts)

## 14 ERSATZTEILE

Vorgeschriebener Zündkerzentyp: NGK BPR6ES  
Ersatzteile erhalten Sie beim autorisierten Vertragshändler oder unserem Service.